

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	7
1.1	Einführung in das Werk und seine Rezeption	7
1.2	Methoden und Gliederung	14
1.3	Diskurs über Autofiktion	16
1.4	Diskurs über Raumfiktion	34
2.	Autofiktion im Werk Paul Nizons	41
2.1	Dissoziiertes Ich und gebrochene Weltwahrnehmung	42
2.1.1	„Die gleitenden Plätze“ (1959)	44
2.1.2	„Canto“ (1963)	51
2.2	Das Ende der Geschichte(n)	61
2.2.1	„Im Hause enden die Geschichten“ (1971)	63
2.2.2	„Untertauchen“ (1972)	73
2.2.3	„Stolz“ (1975)	82
2.3	Nach dem Tod eines Schriftstellers	94
2.3.1	„Das Jahr der Liebe“ (1981)	97
2.3.2	„Am Schreiben gehen“ (1985)	110
2.4	Roman eines Lebens – Die Journale	119
2.4.1	Das Journal als Medium der Selbstvergewisserung	123
2.4.2	Das Journal als Medium der Selbstanalyse	130
2.4.3	Das Journal als Materiallager	133
2.5	Figuren zwischen Stillstand und Bewegung: Marschierer	138
2.5.1	„Im Bauch des Wals“ (1989)	141
2.5.2	„Hund. Beichte am Mittag“ (1998)	151
2.5.3	„Das Fell der Forelle“ (2005)	158

3.	Raumfiktion im Prosawerk Paul Nizons	168
3.1	Bipolare Organisation des Raums	170
3.2	Literarische Konfiguration des dynamischen Raums	181
3.3	Raum der Ich-Konstitution	188
4.	Schluss	199
5.	Anhang	202
5.1	Literaturverzeichnis	202
5.2	Abbildungsnachweise	212
	Dank	213